

14.04.2025

Niederschrift 001/2025

Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung

am 10.03.2025 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.002-C.003

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wilfried Feldmann (Kreistagsmitglied CDU)

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Brigitte Cziehso

Herr Norbert Enters

Herr Jens Krammenschneider-Hunscha

Herr Theodor Rieke

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Peter Schubert

Vertretung für Herrn Hartmut Ganzke

Vertretung für Frau Simone Symma

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Jan-Eike Kersting

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Sandra Heinrichsen

Frau Kirsten Reschke

Frau Barbara Stellmacher

Kreistagsmitglied FDP

Herr Michael Klostermann

Kreistagsmitglied DIE LINKE - UWG Selm

Herr Udo Gabriel

Vertretung für Herrn Dr. Hubert Seier

Kreistagsmitglied GFL + WfU

Frau Margarethe Strathoff

Vertretung für Herrn Prof. Dr. Johannes Hofnagel

Verwaltung

Herr Mike-Sebastian Janke, Kreisdirektor | Dezernat II

Herr Ferdinand Adam, Leiter Steuerungsdienst

Herr Olaf Steuber, Sachgebietsleiter | Finanzwirtschaft und Kommunalaufsicht

Frau Sabrina Albert, Schriftführerin | Stabsstelle LK

Abwesend:**Kreistagsmitglieder SPD**

Herr Hartmut Ganzke

Frau Simone Symma

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Annette Droege-Middel

Herr Marco Morten Pufke

Kreistagsmitglied DIE LINKE - UWG Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Kreistagsmitglied GFL + WfU

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Kreistagsmitglied fraktionslos

Frau Marion Küpper

Herr Feldmann begrüßt die Anwesenden.

Er verabschiedet, verbunden mit einem herzlichen Dank für die Zusammenarbeit, Herrn Kreisdirektor Janke.

Sodann eröffnet er die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 27.02.2025 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

Punkt 1		Fragestunde für Einwohner*innen
Punkt 2	025/25	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Umweltzentrum Westfalen GmbH
Punkt 3	019/25	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)
Punkt 4	026/25	Überplanmäßige Auszahlung für Grunderwerb zur Errichtung der Förderschule Lünen

Punkt 5

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 6

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1**Fragestunde für Einwohner*innen**

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 2 025/25**Änderung des Gesellschaftsvertrages der Umweltzentrum Westfalen GmbH**Erörterung

Herr Enters beantragt für die SPD-Fraktion, die Unterbrechung des in der Drucksache 025/25 vorgesehenen Sitzungslaufes und die Änderung der Beratungsfolge. Die Vorlage solle zunächst im Ausschuss für Natur, Umwelt und Klimaschutz beraten werden.

Herr Kreisdirektor Janke führt aus, dass die Veränderung von Gesellschaftsverträgen formal zur Vorberatung für die Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages in den Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung eingebracht würden. Sofern keine Möglichkeit bestanden hätte, die operativ fachlichen Themen hinreichend im Ausschuss für Natur, Umwelt und Klimaschutz zu diskutieren, würde man die Zeit gerne einräumen.

Über den Vorschlag von Herrn Enters herrscht einvernehmen.

Punkt 3 019/25**Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)**Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke weist darauf hin, dass die Geschäftsbesorgungsverträge mit der Tochtergesellschaft der WVG Münster zum 31.12.2025 gekündigt worden seien. Aufgrund der damit einhergehenden veränderten Servicesituation würde beabsichtigt, die Gesellschafterstruktur der WVG noch in diesem Jahr zu ändern. Die jetzt vorzunehmende Änderung des Gesellschaftsvertrages der WVG erfolge, um die Nachhaltigkeitsberichterstattung zu vermeiden.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG), an der der Kreis Unna über die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) über die Ver-

kehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) mittelbar beteiligt ist, wird auf Grundlage der als Anlage beige-fügten Synopse des Gesellschaftsvertrags zugestimmt. Gleichzeitig wird bereits jetzt Änderungen zuge-stimmt, die ggf. noch im Rahmen des kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahrens oder der notariellen Beurkundung erforderlich werden, solange diese die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrags nicht verändern. Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Unna in den Gremien der VKU werden er-mächtigt, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.

2. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 4 026/25 Überplanmäßige Auszahlung für Grunderwerb zur Errichtung der Förderschule Lünen

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke betont, dass es sich um eine überplanmäßige und keine außerplanmäßige Auszah-lung handeln würde. Anschließend erläutert er kurz die vorliegende Drucksache 026/25. Darüber hinaus sei zum aktuellen Zeitpunkt nicht abzusehen, an welchen Stellen die im Gesamthaushalt veranschlagten investi-ven Auszahlungen, möglicherweise nicht erfolgen müssten. Der Ausblick für das Jahr 2025 deute jedoch da-rauf hin, dass man unter der geplanten Auszahlungslinie investiv bleiben würde. Folglich könnte sich im Laufe des Jahres eine Kompensation für den Grunderwerb ergeben.

Frau Reschke könne nicht nachvollziehen, weshalb das Grundstück erst zum aktuellen Zeitpunkt erworben würde.

Herr Kreisdirektor Janke teilt die Ansicht von Frau Reschke, dass der Grundstückserwerb bereits zu einem früheren Zeitpunkt hätte erfolgen sollen. Er erklärt, dass dies jedoch weniger aus finanziellen Gründen der Fall sei. Vielmehr läge das Risiko bei einem derart weit fortgeschrittenen Projekt, in der fehlenden Verfügbar-keit des notwendigen Grundstückes.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Gemäß § 7 Abs. 5 der Haushaltssatzung des Kreises Unna für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 in Verbin-dung mit § 83 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW), i. d. jeweils geltenden Fassung, wird der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von rd. 1.108 T€ im Budget 40 im laufenden Haushaltsjahr zuge-stimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 5 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlagen

keine

gez. Sabrina Albert
Schriftführerin

gez. Wilfried Feldmann
Vorsitzender